

Infos zur Veranstaltung

Anmeldung

Online unter www.jrf.nrw/quo-vadis-nrw
Per Fax: 0211 994363-49
Per E-Mail: veranstaltungen@jrf.nrw
Per Post mit angehängter Antwortkarte

Datum und Uhrzeit

Mittwoch, 22.03.2017
Beginn: 15:00 Uhr
Anschließend Empfang: 18:00 Uhr

Veranstaltungsort

Nordrhein-Westfälische Akademie
der Wissenschaften und der Künste
Palmenstraße 16
40217 Düsseldorf

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen
Sie uns mit der Straßenbahnlinie 707,
Haltestelle Kronprinzenstraße, oder mit der S-Bahn,
Haltestelle Düsseldorf Bilk S-Bahnhof.

Parkmöglichkeiten bestehen im Parkhaus der
Düsseldorf Arcaden. Eingabe für Navigationsgeräte:
Bachstraße 145, 40217 Düsseldorf.

Mit Unterstützung durch das

Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Über den Veranstalter JRF

Die Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft (JRF) ist die Dachorganisation 15 unabhängiger, gemeinnütziger Forschungsinstitute in Nordrhein-Westfalen.

Die Institute betreiben zukunftsorientierte Forschung für Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Sie forschen interdisziplinär unter dem Dach der JRF und stellen sich den technischen, ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit.

Durch ihre vielseitige Forschung wirkt die JRF sowohl national als auch international und bereichert das tägliche Leben der Menschen.

Titel Foto: istock, Michael Luhnberg



**22.03.2017
15:00 Uhr
Düsseldorf**

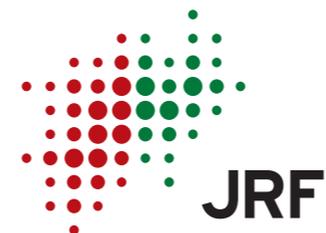
Die JRF lädt ein:

Industrie und Umwelt

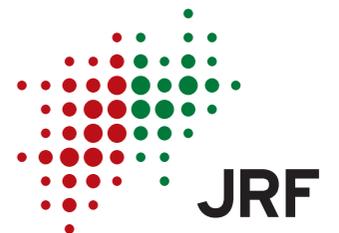
Quo vadis NRW?



Johannes-Rau-
Forschungsgemeinschaft



Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft e.V.
Im „Haus der Wissenschaft“
Palmenstraße 16, 40217 Düsseldorf
Telefon 0211 99 43 63-47
Telefax 0211 99 43 63-49
info@jrf.nrw www.jrf.nrw



Johannes-Rau-
Forschungsgemeinschaft

Bitte
freinachen

Johannes-Rau-
Forschungsgemeinschaft e.V.
Im „Haus der Wissenschaft“
Palmenstraße 16
40217 Düsseldorf

Quo vadis NRW?

NRW ist der größte Industriestandort Europas. Neben energieintensiven Grundstoffindustrien wie der Stahlerzeugung und der Chemischen Industrie finden sich viele verarbeitende Unternehmen des Maschinenbaus oder der Automobilwirtschaft.

Wie lassen sich industrielle Produktion und die Reinhaltung von Luft, Boden und Wasser in NRW miteinander vereinbaren? Welcher gemeinsamen Anstrengung von Industrie, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik bedarf es, um die Industrie in NRW wettbewerbsfähig und langfristig umweltschonend aufzustellen? Wie verändern Digitalisierung und Vernetzung die Wertschöpfungsprozesse? Und welche Folgen ergeben sich daraus für unsere Städte und Regionen? Wie steht es um die Binnenschifffahrt in NRW? Gibt es Forschungsanstrengungen zu alternativen Kraftstoffen oder emissionsfreien Antrieben? Liegt die Zukunft der NRW-Industrie in der Nutzung elektrischer Energie aus regenerativ erzeugtem Strom? Und welche Rolle spielt dabei die Brennstoffzelle? Lassen sich mit Umwelttechnik „Made in NRW“ möglicherweise sogar zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen, indem damit Geld verdient und der Umwelt ein Gefallen getan wird?

Die öffentliche und kostenlose Veranstaltung beleuchtet diese Fragen aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven der JRF-Institute. In zwei Podiumsdiskussionen wird das Publikum zu einem Austausch mit den Vortragenden und den Praxisvertretern eingeladen.

Teilnahme nach Anmeldung.

Wir freuen uns auf einen regen und spannenden Austausch.

Beginn (15:00 Uhr)

Begrüßung

- **Prof. Dr. Dieter Bathen**, Vorstandsvorsitzender der JRF

Grußwort

- **Svenja Schulze**
Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW

Impulsvorträge à 10 Min.

Die energieintensive Industrie NRWs im Rahmen einer langfristigen Klimapolitik - Herausforderungen und Szenarien

- **Prof. Dr. Stefan Lechtenböhmer**
WI - Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

Auf dem Weg zur nachhaltigen Raumentwicklung: Von suburbanen Gewerbegebieten zur urbanen Produktion?

- **Dipl.-Ing. Frank Osterhage**
ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung

Beitrag der Binnenschifffahrt zum Klimaschutz

- **Dr. Rupert Henn**
DST - Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme

Energietechnik im Wandel - die potentielle Rolle elektrochemischer Energiewandler

- **Prof. Dr. Angelika Heinzl**
ZBT - Zentrum für BrennstoffzellenTechnik

Wie verdient man mit Umwelttechnik Geld?

- **Dr. Stefan Haep**
IUTA - Institut für Energie- und Umwelttechnik

Pause (16:15 – 16:35 Uhr)

Offene Diskussion mit WissenschaftlerInnen

Podium: Vortragende der Impulsvorträge 1–5

Moderation: **Dr. Ragnar Warnecke**,
Vorstandsvorsitzender der Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN

Offene Diskussion mit Praxisvertretern

- **Dr. Christian Ohm**, Vorstand Grillo-Werke AG
- **Michael F. Bayer**, Hauptgeschäftsführer IHK Aachen
- **Klaus Krumme**, Zentrum für Logistik & Verkehr, Uni Duisburg-Essen
- **Karl Schultheis**, Mitglied des Landtags NRW (SPD)
- **Dr. Stefan Berger**, Mitglied des Landtags NRW (CDU)

Moderation: **Dr. Ragnar Warnecke**,
Vorstandsvorsitzender der Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN

Zum Ausklang

Perspektiven der JRF

- **Prof. Dr. Dieter Bathen**, Vorstandsvorsitzender der JRF

Empfang (18:00 Uhr)



Name:

Organisation:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Ich komme gerne.

Ich kann leider nicht kommen.

Ich komme in Begleitung von:

